



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Verena Osgyan BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 01.04.2019

Planung eines Einsatztrainingszentrums der Polizei in Schwaig

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie weit ist der aktuelle Planungsstand des Baus eines Einsatztrainingszentrums der Polizei in Schwaig?
- 1.2 Wird bzw. wurde für das Bauvorhaben ein Bauleitplanverfahren eingeleitet?
- 1.3 Wenn nein, wie wird weiter verfahren?

- 2.1 Welche Ergebnisse brachte das, laut Antwort der Staatsregierung auf die gemeinsame Anfrage vom 12.11.2018 von Markus (Tessa) Ganserer, MdL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und mir, in Auftrag gegebene schalltechnische Gutachten?
- 2.2 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesem Gutachten?
- 2.3 Welche konkreten Lärmschutzmaßnahmen sind für die Außenschießanlagen des Einsatztrainingszentrums geplant?

- 3.1 Welche Ergebnisse brachte das, laut Antwort der Staatsregierung auf die gemeinsame Anfrage vom 12.11.2018 von Markus (Tessa) Ganserer, MdL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und mir, in Auftrag gegebene artenschutzrechtliche Gutachten?
- 3.2 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesem Gutachten?

- 4.1 Plant die Staatsregierung, die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger bei den Planungen des Einsatztrainingszentrums miteinzubeziehen?
- 4.2 Wenn ja, in welcher Art?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 30.04.2019

- 1.1 Wie weit ist der aktuelle Planungsstand des Baus eines Einsatztrainingszentrums der Polizei in Schwaig?**

Der Planungsstand hat sich seit der Beantwortung vom 21.12.2018 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Verena Osgyan und Markus (Tessa) Ganserer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 12.11.2018 – Drs. 18/59 vom 08.03.2019 – nicht grundlegend verändert.

- 1.2 Wird bzw. wurde für das Bauvorhaben ein Bauleitplanverfahren eingeleitet?**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde noch kein Bauleitplanverfahren von der Gemeinde Schwaig b. Nürnberg eingeleitet.

1.3 Wenn nein, wie wird weiter verfahren?

Im Entwurf des Haushaltsgesetzes 2019/2020 ist für weitere Untersuchungen ein Planungstitel ausgebracht.

2.1 Welche Ergebnisse brachte das, laut Antwort der Staatsregierung auf die gemeinsame Anfrage vom 12.11.2018 von Markus (Tessa) Ganserer, MdL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und mir, in Auftrag gegebene schalltechnische Gutachten?

Der Auftragsumfang für das schalltechnische Gutachten wurde erweitert, ein Endergebnis hierüber liegt daher frühestens Mitte 2019 vor.

2.2 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesem Gutachten?

Siehe Beantwortung zu Frage 2.1.

2.3 Welche konkreten Lärmschutzmaßnahmen sind für die Außenschießanlagen des Einsatztrainingszentrums geplant?

Der Umfang konkreter Lärmschutzmaßnahmen hängt im Wesentlichen vom schalltechnischen Gutachten, das in der Antwort auf Frage 2.1 benannt wurde, ab. Genaue Erkenntnisse zu Art und Umfang der Lärmschutzmaßnahmen liegen daher erst nach Eingang und Auswertung des schalltechnischen Gutachtens vor.

3.1 Welche Ergebnisse brachte das, laut Antwort der Staatsregierung auf die gemeinsame Anfrage vom 12.11.2018 von Markus (Tessa) Ganserer, MdL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und mir, in Auftrag gegebene artenschutzrechtliche Gutachten?

Dem hier vorliegenden Entwurf der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung kann entnommen werden, dass die Verbotstatbestände des speziellen Artenschutzes dem Planungsvorhaben bei Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahme nicht entgegenstehen.

3.2 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesem Gutachten?

Die vorgeschlagenen Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen werden durchgeführt. Unter Einbeziehung der vorgesehenen Maßnahmen bleibt der derzeitige Erhaltungszustand der saP-relevanten (saP = Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) Arten gewahrt und verschlechtert sich nicht.

4.1 Plant die Staatsregierung, die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger bei den Planungen des Einsatztrainingszentrums miteinzubeziehen?

In enger Abstimmung mit der Gemeinde Schwaig ist eine Bürgerinnen- und Bürgerinformation auf Basis des schalltechnischen Gutachtens unter Beteiligung des Gutachters im Jahr 2019 vorgesehen.

4.2 Wenn ja, in welcher Art?

Siehe Beantwortung zu Frage 4.1.